

Evangelische

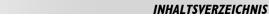
Lydia-Gemeinde

Herzogenrath



Gemeindebrief der evangelischen Christen in Herzogenrath-Mitte, Merkstein und Kohlscheid

Ausgabe 2/2021 März-Mai





Andacht zur Jahreslosung						
Amtshandlungen Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen						
Gottesdienste						
7 Menschen auf Jesu Weg zur Hinrichtung 8 Kirche für Große und Kleine						
LYDIA-NEWS						
Rund um den Kirchturm, Konfirmandenarbeit, Seelsorge/Geistliche Begleitung, Gottesdienste mit Corona4-5						
Chöre						
Martin-Luther-Chor Merkstein 11 Regenbogenchor						
Ehrenamt Nachruf Herr Norbert Collet						
Einladungen						
Fastenkation 7 Wochen ohne 10 KUS An der Quelle des Lebens						
Flüchtlingsarbeit						
EKiR - Landessynode fordert Hilfe . 18-19 Termine-Informationen						
Geburtstage						
Hinweis auf Widerspruchsrecht 22 Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein						
Hinweise						
Austräger gesucht						

Kinder- und Jugendarbeit Familienzentrum Merkstein
Ökumenisches in Kohlscheid:
Ökum. Gespräche über Bibel und Leben 10
Ökum. Montags Friedensgebete in Kohlscheid 7
Ökum. Pfingstgottesdienst in Kohlscheid 7
Glaubensbekenntnisse von heute 13

Wichtige Telefonnummern und	
Adressen der Lydia-Gemeinde	27
Beratungsstellen	26

Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da. Hausnotruf • Menüservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Telefon: 02406 96003-0

E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de

Internet: www.juh-aachen.de







Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



"Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist" (Lk. 6,36)

Liebe Gemeinde.

letztes Jahr im März begann es, dass wir täglich vor die Frage gestellt waren: Wie können wir wissen, was das Richtige ist? Auf wen sollen wir hören? Es sind Fragen, die auch jetzt nicht erledigt sind, wenn die Neuinfektionen zurückgehen und Impfstoffe gefunden sind. - Auf wen sollen wir hören, wenn es um alles geht? Um unsere Existenz. Um Leben und Tod - im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Wir haben erlebt, wie schwer es ist. eine Situation auszuhalten, wenn Wissenschaft und Politik noch nicht genug wissen, um langfristige Perspektiven beschreiben zu können. Wann kehren wir zum normalen Leben zurück? Es gibt Zeiten, in denen können solche Fragen nicht befriedigend beantwortet werden. Wir sind in der Warteschleife. Fahren auf Sicht. Wir sind auf uns zurückgeworfen. Vertraute Gewissheiten können unsicher werden. Uns Christen wird für dieses Jahr als Motto eine Jahreslosung mitgegeben: "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist." Es ist ein Spruch von Jesus. Wie das praktisch geschehen kann, hat Jesus mit seinem ganzen Leben und Lehren gezeigt. Sind

wir damit nicht überfordert? Ja, das sind wir, es sei denn, dass wir barmherzig sind bis ins Innerste und Barmherzigkeit nicht nur ein Gefühl, sondern eine Haltung ist, aus der wir leben. In dem Wort Barmherzigkeit steckt das Wort Herz. Gemeint ist also eine Haltung, die nicht vom Kopf her geschieht, weil "man das so tun muss", sondern in der man von innen heraus handelt, aus dem Herzen heraus. Mitmenschlichkeit. Als Vorbild nennt uns Jeus Gott. Er nennt ihn Vater. Einen liebevollen und zugleich energiegeladenen Gott erfährt Jesus als Urgrund des Lebens. Weil wir Gott barmherzig erfahren, sollen wir als Menschen untereinander barmherzig sein. Im zurückliegenden Jahr haben wir das besonders durch Corona erfahren. Die meisten Menschen haben Rücksicht genommen, die Masken getragen und Abstand gehalten. Wir sind aufgerufen, an der Verwirklichung von Barmherzigkeit mitzuwirken, auch in politischen Strukturen: Zuerst wird in unseren Altenheimen geimpft, danach sind die Älteren und Vorerkrankten an der Reihe. Das ist Barmherzigkeit. Die Jahreslosung für dieses Jahr ist ein gutes Motto und sie ist als gute Übung geeignet.

> Seien Sie behütet Ihr Pfarrer Frank Ungerathen





aktuelle Nachrichten

Rund um den Kirchturm

An der Martin-Luther-Kirche muss die Heizung, die alle Gebäude versorgt, ausgetauscht werden. Der Bauausschuss hat sich über eine neue Heizung intensiv beraten und sich für eine Gasheizung entschieden. Die dafür nötigen Arbeiten stehen bevor. Bis Ende März feiern wir die Gottesdienste in der Winterkirche, d.h. im Gemeindezentrum Merkstein.

Im Evangelischen Familienzentrum in der Margerauerstraße wird die Elektrik für das Licht auf einen neuen nachhaltigen Stand gebracht. Auch die Arbeiten dafür werden bald beginnen.

Das Presbyterium überlegt auf dem Dach des Evangelischen Lukas-Gemeindezentrums eine Solaranlage zu installieren, um einen Beitrag zur ökologischen Stromgewinnung zu leisten und auf Dauer Stromkosten zu sparen.

Konfirmandenarbeit

Die für Mai geplanten Konfirmationen hat das Presbyterium wegen der Corona-Lage auf den 11. und 12. September verschoben, in der Hoffnung, dass die Konfirmationen dann auch mit älteren Menschen gefeiert werden können. Auch hoffen wir darauf, dass die Konfirmandenarbeit in ein paar Monaten wieder präsentisch stattfinden kann. Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt dann nach den Sommerferien.

Gottesdienste

Die Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath gehört zu den Gemeinden, die Gottesdienste unter den Schutzbestimmungen in allen Gottesdienststätten während des 2. Lockdowns gefeiert haben und bis auf Weiteres auch weiter feiern. In den Gottesdiensten müssen die Gottesdienstteilnehmer:innen eine medizinische Maske tragen.

Da viele Gemeindeglieder besonders das Singen vermissen, haben wir uns die Idee eines Zoom-Singens aus der Gemeinde Kornelimünster abgeschaut. Schauen Sie doch mal auf unsere Webseite www.herzogenrath-evangelisch.de, wann das nächste Zoom-Singen stattfin-

det. Sie können am Zoom-Singen teilnehmen, wenn Sie einen Internetzugang haben und sich vorher bei den Koordinatoren melden.



In der Regel wird ein Gottesdienst am Wochenende aufgenommen und auf Youtube ins Netz gestellt. Dort finden

Sie auch Beiträge aus der Kinder- und Jugendarbeit. Auch eine Kurzandacht für die Woche ist dort zu finden.





Seelsorge/Geistliche Begleitung

Wenn Sie ein vertrauliches Gespräch suchen, können Sie sich gerne an die Seelsorgerin und die Seelsorger unserer Gemeinde wenden. Rufen Sie sie einfach an (siehe Seite 27) oder schreiben Sie ihnen eine Mail.

Pfarrer Frank Ungerathen, Pfarrer Joachim Leberecht und Vera Leberecht (Tel. 0031 438 505 797) haben eine Zusatzqualifikation in Geistlicher Begleitung. Wenn Sie das Bedürfnis haben, ihre Lebenssituation regelmäßig spirituell begleiten zu lassen (10-12 Gespräche im Jahr) können Sie sich gern an die Geistlichen Begleiter:innen wenden. Im Unterschied zu Coaching, Supervision und Therapie sind Geistliche Begleiter:innen qualifiziert, Menschen in ihren geistlichen Prozessen – in ihrer Beziehung zu Gott – in ihren Lebenskrisen und Suchbewegungen zu unterstützen.







Konzeption Grafikdesign Druckmanagement

Inh. A. Vornholt Tel. 02406 3695 info@werbestudio-rang.de www.werbestudio-rang.de

Evangelisch in Herzogenrath Evangelisch in Herzogenrath



Kirche für Kleine und Große



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder!

Weihnachten 2020 setzte viel Kreativität beim Kinderkirchenteam frei. Mit dem Stationenweg an Heiligabend auf dem Biobauernhof Paulinenwäldchen konnten wir ein besonderes Erlebnis für 20 Familien bieten. Es gab strahlende Gesichter und begeisterte Rückmeldungen. Einen schönen Eindruck bietet unser 4 Minuten Video "Auf dem Weg zur Krippe" zu finden unter:

https://kurzelinks.de/WegZurKrippe



Im Januar gab es begleitend zum Video "Barmherzigkeit", den Aufruf ein Herz zu basteln oder zu malen. Wir haben uns sehr über eure ideenreichen Herzen. gefreut und sie zu diesem schönen Gemeinschaftswerk zusammengefügt.



Übersicht Termine

Samstag 09. Januar Jahreslosung (Video)

Samstag 06. Februar Der 12-jährige Jesus (Video)

Samstag 13. März

Die Kindersegnung/Tauferinnerung (als Stationenweg)

Samstag 17. April Das Kind in der Mitte

Samstag 08. Mai

Der Junge wird von Gott berufen

Samstag 12. Juni Fin Mädchen rettet ihren kleinen Bruder

Samstag 21. August Ein Kind hilft 5000 Menschen zu speisen

Samstag 18. September Kinder erkennen, wer Jesus ist

Samstag 09. Oktober Gott kennt mich schon als Baby

Samstag 13. November Ein Junge wird zum König gesalbt

Samstag 11. Dezember Als Gott ein Baby wurde

Wir freuen uns auf euch. euer Kinderkirchenteam!



Ökumenisches Montags Friedensgebet in Kohlscheid

Herzliche Einladung zu einem Ökumenischen Gebet für den Frieden in der Welt

"Gib der Welt Deinen Frieden"

O HERR, mache mich zum Werkzeug deines Friedens. dass ich Liebe übe. wo man sich hasst. dass ich verzeihe. wo man sich beleidigt, dass ich verbinde. wo Streit ist. dass ich Hoffnung erwecke, wo Verzweiflung quält, dass ich ein Licht anzünde. wo die Finsternis regiert. dass ich Freude bringe. wo der Kummer wohnt

Nach einem Gebet von FRANZ VON ASSISI

Beten Sie mit!

jeden 1. Montag/Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 01. März, Ev. Lukas-Gemeindezentrum
- Montag, 12. April, St. Mariä-Heimsuchung, Kämpchen
- Montag, 03. Mai, St. Barbara, Pannesheide
- Montag, 07. Juni, St. Mariä-Verkündigung, Bank



Ökumenisches Pfingstgottesdienst in Kohlscheid

"Gottes Geist beschenkt uns"

Zum Pfingstfest wollen wir einen Ökumen. Gottesdienst feiern, gemeinsam Gott loben, füreinander beten, gemeinsam um Gottes Geist bitten, uns gegenseitig salben und segnen, nach dem Gottesdienst - falls wieder möglich - unsere Begegnung bei einer Agapefeier vertiefen.

Herzlich laden ein und freuen sich: Pfarrgemeinderat und Presbyterium mit ihren Pfarrern Rainer Thoma und Frank Ungerathen

Wann? Pfingstmontag, 24.5., um 10:30 Uhr Wo? St. Katharina, Markt





Herzogenrather Passionspredigtreihe in der Markuskirche 2021

7 Menschen auf Jesu Weg zur Hinrichtung

In dieser Passionszeit stellen 7 Predigerinnen und Prediger 7 Menschen vor, die den Leidensweg Jesu von Nazareth hinauf nach Jerusalem, seinen Prozess mit anschließender Hinrichtung vor den Toren Jerusalems gekreuzt haben.

Nikodemus

Samstag, 20. Februar 2021, 18:00 Uhr Pfarrer Jochen Remy

Pilatus

Samstag, 27. Februar 2021, 18:00 Uhr
Lesepredigt von Prädikant Erhard Lay, Maya Pietschmann

Maria, die Schwester Martas Samstag, 6. März 2021, 18:00 Uhr, mit Abendmahl Pfarrer Dr. Dirk Puder

Petrus
Samstag, 13. März 2021, 18:00 Uhr
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch

Frau ohne Name
Samstag, 20. März 2021, 18:00 Uhr
Prädikantin Dr. Britta Schwering

Hauptmann am Kreuz Samstag, 27. März 2021, 18:00 Uhr Pfarrer Frank Ungerathen

Judas
Karfreitag, 2. April, 10:00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Joachim Leberecht

Während der Passionspredigtreihe gibt es nach dem Gottesdienst die Gelegenheit, an einem Predigtnachgespräch teilzunehmen. In der Regel leitet Pfarrer Joachim Leberecht den Gottesdienst und das Predigtnachgespräch. Die Gottesdienste werden auch auf unserem Youtube-Kanal ins Netz gestellt.

Worauf bauen wir?

An 5. März 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag am 5.3.2021 ermutigen. Das Motto lautet "Worauf bauen wir?" und im Mittelpunkt steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es dort. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: "Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. "Unser Handeln ist entscheidend" sagen die Frauen

ist entscheidend", sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO_2 ausstößt.

Merkstein:

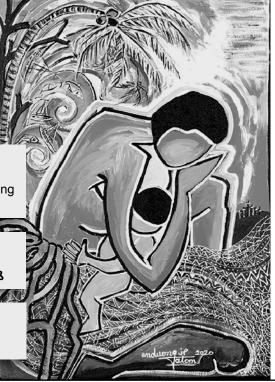
Kein Gottesdienst in Herz-Jesu! Extra Tüten-Kollekte zur Unterstützung der Frauen aus Vanuatu erbeten.

> Herzogenrath: 17:00 Uhr in St. Josef in Straß

Kohlscheid 17:00 Uhr in **St. Katharina**

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. Im vanuatuischen Parlament gibt es keine Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich "lediglich" um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Eine Studie aus dem Jahr 2011 belegt, dass Gewalt gegen Frauen ein großes Problem ist: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.



Martin-Luther-



Ökumenische Gespräche über Bibel, Leben und Glauben in Kohlscheid

Evangelische Fastenaktion: Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden. Eine Fastenaktion, die Lust macht, in den Abenteuern des Alltags das Positive und Hoffnungsvolle zu suchen und zu finden.

Christlicher Glaube – von der Bibel zum Leben – vom Leben zur Bibel: Wie bringen wir unseren Glauben in den Alltag? Wie gehören Glauben und Leben zusammen? Unsere Erfahrung ist, dass wir die dogmatischen konfessionellen Gegensätze an der Basis schon längst überwunden haben und Verschiedenheit als Bereicherung erfahren. Wenn das auch Ihre Interessen sind, dann sind Sie bei uns richtig! Herzlich willkommen in einem offen Kreis!

Unser Thema in der Passionszeit: 7 Wochen ohne Blockaden

Entweder Video-Zoom-Treffen oder persönlich im Ev. Lukas-Gemeindezentrum:

Dienstagabend, 20:00 Uhr, bis Ostern wöchentlich

16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni

Herzliche Grüße, Pfarrer Frank Ungerathen

Meditation im Alltag

Einführung in die Christliche Meditation

"Suche die Stille. Suche sie besonders, wenn du innerlich unruhig bist."

Zwei Mal im Monat Donnerstags, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer in Ferien und an Feiertagen). Wir sehen uns im Zoom-Video-Treffen oder persönlich im Ev. Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid.

Termine: 11. und 25. März, 15. und 29. April, 27. Mai, 10. und 24. Juni

Leitung: Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditations- und

Kontemplationslehrer

Elemente: Schweigen (20 Minuten), Körperübung, Körpergebet, spiritueller

Impuls, Austausch, Meditativer Tanz

Aktuelles Thema: Gemeinsam Gott begegnen

Leitung/Infos: Pfarrer Frank Ungerathen, Tel. 02407 18474

Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung,

herzlich willkommen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich vorher an

Gebühren? Keine – Spende erbeten



RegenbogenChor

... die Hoffnung bleibt trotz aller Nachrichten über und mit Corona!

Ja leider müssen wir noch einige Wochen oder Monate auf die gemeinsamen Proben verzichten. Dennoch und gerade deshalb halten wir noch besser zusammen.

Kontaktlos? N E I N, es gibt doch Handys, Gruppeninfo um Glückwünsche zum Geburtstag oder andere Anlässe zu übermitteln oder einfach nur nachfragen.. wie geht es Euch.

Und zu Hause trällern wir um unsere Stimmen weiter zu ölen, damit sie nicht einrosten. Jeden Tag ein paar kleine Lieder singen und man kommt nicht aus der Übung.

Geben wir diesem Virus keine weitere Chance unser Leben noch mehr verändern zu wollen, halten wir uns daran die entsprechenden Hygieneregeln anzuwenden und nochmals unser Appell an diejenigen, die es immer noch nicht begriffen haben ... macht endlich mit!

Auf jeden Fall freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen, um gemeinsam wieder zu singen.

Bis dahin wünscht Euch allen der *Regenbogenchor*

BLEIBT GESUND!

Angelika Andre





Liebe Gemeinde!

Das Singen unter der Dusche und vor dem PC kann Freude machen, auch wenn es unsere Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen gewiss nicht ersetzt. Unser Chorleiter Heinz Dickmeis und wir als Sängerinnen und Sänger bedauern es sehr, uns schon seit einigen Wochen nicht mehr in der Gemeinschaft präsent zu treffen, miteinander zu singen und die zahlreichen Fest-Gottesdienste mitgestalten zu können, wie all die Jahre zuvor. Die schönen Erinnerungen an diese Zeiten mit und in der Gemeinde und gegenseitige Ermutigungen halten die Hoffnung in uns wach: Mit Gottes Hilfe wird es gelingen, ihn und seine guten Gaben mit unseren Stimmen auch wieder gemeinsam und öffentlich loben zu können, d.h. nicht nur "im stillen Kämmerlein."

Werdet, seid und bleibt gesund und behütet! Mit herzlichem Segensgruß der Martin-Luther-Chor Merkstein.

Sobald es bezüglich der Proben Neues, Anmeldemöglichkeiten, Änderungen etc. geben sollte, werden wir auf dem Laufenden gehalten durch unsere Chorsprecherin Frau Heidi Klemm:

Tel.: 02406 3038755. Vielen Dank.

Renate Fischer-Bausch, Chormitglied









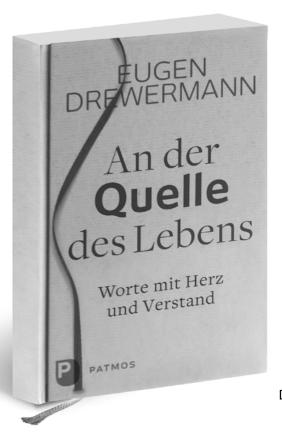


Kultur und Spiritualität in Herzogenrath

An der Quelle des Lebens

"Wenn wir einen Menschen so anreden, dass wir die Tiefe seines Wesens berühren, so öffnet er sich und wird für uns zu einem Weg, der ins Unendliche hinüberführt."

Eugen Drewermann



Lesung Gespräch Musik

Mittwoch
5. Mai 2021
19:30 Uhr
Markuskirche
Geilenkirchener Str. 41
Herzogenrath

Heribert Körlings und
Pfarrer Joachim Leberecht werden
in einem meditativen Gottesdienst
ausgewählte Texte von
Eugen Drewermann lesen und
darüber ins Gespräch kommen.
Die Flötistin Miao-Yi Ke-Rehbach wird
den Abend musiklalisch gestalten.

Glaubensbekenntnisse von heute

Im Ökumen. Bibelgesprächskreis haben wir uns ein ganzes Jahr mir unserem Apostolischen Glaubensbekenntnis beschäftigt: Was hat es damals bedeutet? Was bedeuten die einzelnen Aussagen heute für uns? Woran reiben wir uns? Wie würden wir heute unseren Glauben mit unseren eigenen Worten ausdrücken? Am Ende haben alle 14 Teilnehmenden wunderbare eigene Worte gefunden, um auszudrücken, was uns im Glauben trägt und was uns Hoffnung macht. Unsere Glaubenszeugnisse finden Eingang in die Gottesdienste im Lukas-Gemeindezentrum. Wir werden sie hier in lockerer Folge veröffentlichen.

Frank Ungerathen, Pfarrer

Ich glaube an einen liebenden Gott, der auf mich achtet und mich beschützt wie Vater und Mutter, der mir beisteht und mir hilft, der sich um mich sorgt und mir Halt gibt.

Ich glaube an Jesus Christus, meinen Bruder und Freund, der mir gezeigt hat, wie ein Leben voller Liebe und Hingabe aussehen kann und der mein Vorbild ist.

Ich glaube an den Heiligen Geist, den ich spüren kann und dessen leises Flüstern mir helfen kann, das Richtige zu tun und das Beste aus meinen Leben zu machen. Ich glaube an das Gute im Menschen, unabhängig von seiner Religion, Hautfarbe oder seinem Geschlecht. Ich glaube, dass diese Gute von Gott kommt und in jedem das Potential zu etwas Großem steckt. Ich glaube an Gemeinschaft von Menschen, die sich, ihr Leben und alle anderen durch ihre Entscheidungen und ihr Verhalten heiligen können.

Ich glaube an ein Weiterleben nach dem Tod in der Gegenwart Gottes und mit allen Lebewesen, die uns wichtig sind und ihren Anteil daran haben, dass ich so bin, wie ich bin.

A.B.

Ich glaube, dass es einen Gott gibt

Jesus Christus ist für mich derjenige, der uns mit Gott und Gott mit uns verbindet. Dadurch, so glaube ich, ist in jedem Menschen ein Funke Gottes lebendig. In der Gemeinschaft und im gemeinsamen Mahl wird dieser gemeinsame Glaube lebendig und gegenwärtig.

Ich hoffe auf eine gemeinsame Zukunft in der Gegenwart Gottes mit Jesus Christus. M.E.



Suche Bie



Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.



Afderfelder Straße, Anna-Klöcker-Straße, Auf dem Kick 49 Haushalte

Bennostraße, Finkenrather Straße, Hofstadter Straße, Kirchstraße,

Meulenberghstraße 49 Haushalte

Am Langenpfahl, Bodelschwinghstraße, Johannesstraße, Kettelerstraße,

Kolpingstraße, Orffstraße, Wichernstraße 47 Haushalte

Albert-Schweiter-Straße, Anemonenweg, Brahmsstraße, Im Gewann,

Lisztstraße, Nelkenstraße, Resedastraße 43 Haushalte

Kohlscheid:

Bergstraße, Im Grüntal, Rumpener Straße, Zum Heider Busch 55 Haushalte

Kircheichstraße, Zellerstraße 42 Haushalte

An der Windkunst, An Speenbruch, Dohlenweg,

Falkenweg, Möschepfad, Zeisigweg 92 Haushalte

Wenn Sie sich vorstellen können, einen Austrägerbezirk zu übernehmen, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro.

► Kontakt: lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de". ① 0 24 06 34 58

Impressum

www.evangelisch-in-herzogenrath.de

"Evangelisch in Herzogenrath" ist der Gemeindebrief mit den Bezirken Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid, herausgegeben vom Presbyterium der evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath.

Layout: Werbestudio Rang.

Herzogenrath

Druck: Gemeindebrief Druckerei.

Groß Oesingen

Fotos unterliegen dem Urheberrecht des private. Fotografen, oder www.gemeinde-

brief.evangelisch.de

Redaktionelle Bearbeitung eingereichter Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindemagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Kleiderstube

Geilenkirchener Str. 397 in Merkstein



Die Kleiderstube bietet jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr die Ausgabe von vorbestellter Kleidung an.

- ▶ Bitte geben Sie bei Ihrer telefonischen Bestellung an: Name, Art des Artikels, Größe und Farbwünsche, Frau oder Mann, Mädchen oder Junge.
- ► Bestellungen Telefon: 02406/93067 (Frau Lee)

Den in unserer Kleiderstube ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden sei ein besonders herzlicher Dank dafür gesagt, dass sie die in zahlreichen Säcken und Tüten abgegebenen Altkleider und Schuhe weiterhin kontinuierlich sichten, sortieren und für die nächste Bethelsammlung vorbereiten.

- ▶ Wir bitten Sie darum, keine kaputte, stark verschmutze oder untragbare Kleidung zu spenden.
- ► Aus Respekt vor den Helfern und Bedürftigen bitten wir Sie Kleidung und Schuhe, die entsorgt werden muss, nicht bei uns abzugeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, alle Mithilfe und Unterstützung unseres gemeindlichen Hilfeangebots.



Vom 6.4. bis 10.4.2021 ist Bethelsammlung.

Abgabestellen:

- Gemeindehaus Markuskirche. Saarstr. 3 von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Lukas-Gemeindezentrum. Lutherstraße 10, von 9:00 bis 16:00 Uhr
- · Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche, Geilenkirchener Str. 397.

abzustellen an/unter der Treppe des Gemeindezentrums

jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zu Bethel finden Sie unter: www.bethel.de





UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Kinderund Jugendarbeit Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft* (*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

Sparkasse Aachen

IBAN: DE64 3905 0000 1071 0651 87 • BIC: AACSDE33 (Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke



UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte/Familienzentrum durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft im Förderverein, Jahresbeitrag: 10,00 €

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 • BIC: AACSDE33 Kennwort

Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V

Miteinander verknüpfen ...

In der Passionszeit laden wir Jugendreferent*innen im Kirchenkreis euch ein, vieles miteinander zu verknüpfen: euch untereinander, den Stationenweg vor Ort mit der digitalen Osternacht, Kunstvolles vom Stationenweg mit dem Jugendgottesdienst der Christusgemeinde.

Lasst euch überraschen und seid dabei, beim Anknüpfen in eurer Gemeinde und beim Armband knüpfen zuhause. Vielleicht knüpft ihr auch neue Freundschaften im Kirchenkreis?



Die Einladungen an die Konfirmanden, Konfirmierten und Jugendlichen werden ab Aschermittwoch erfolgen. Der Stationenweg wird in der Passionszeit jede Woche in einer anderen Gemeinde des Kirchenkreises zum Mitmachen einladen, digitale Räume stehen bereit zum Chatten, Staunen, Spielen und Verbindung halten und 7 Wochen später feiern wir Ostern.

Kindergruppe Lukinauten

jeden Donnerstag gibt es für die Lukinauten (Kinder im Grundschulalter) Bastel- und Spielideen per Video und wir halten den Kontakt per Whatsapp, bis wir uns endlich wiedersehen und zusammen spielen können. Gerne nehme ich Familien, die Lust auf die Donnerstagsbastelvideos haben in meinen Verteiler auf. Bitte eine kurze Nachricht an Dorothea.Schui@ekir.de

Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ► Anmeldungen ◀ Jugendreferentin **Dorothea Schui** Lutherstr. 10. Herzogenrath



① 02407 2431 • dorothea.schui@ekir.de

Rückblicke und Neuigkeiten aus dem Familienzentrum

Zunächst möchten wir allen noch ein gesegnetes neues Jahr wünschen. Hoffnungsvoll und zuversichtlich blicken wir auf dieses Jahr mit all seinen Möglichkeiten und Herausforderungen.

Schon seit November 2020 befindet sich das Familienzentrum wieder im Lockdown, der im Dezember noch einmal verschärft wurde. Dadurch fiel unter anderem die Weihnachtsfeier in den Gruppen aus. Stattgefunden haben der "Adventskalender zum Mitnehmen", welcher gut angenommen wurde; auch die gruppeninternen Nikolausfeiern fanden in einem schönen Rahmen statt.

Leider werden in diesem Jahr durch den Lockdown und andere Maßnahmen zur Eindämmung von Corona die interne Karnevalsparty und der traditionelle Ostergottesdienst nicht bzw. nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Hier sind erneut Engagement und Kreativität in der Planung und Umsetzung gefordert.

Arbeit im Lockdown bedeutet für alle Beteiligten Veränderungen im Alltag und von Gewohntem; doch auch dieser Herausforderung stellen sich bisher alle erfolgreich.

An dieser Stelle möchten wir der gesamten Elternschaft unseren Dank aussprechen, da sie schon längere Zeit ihr Möglichstes gibt, damit die Maßnahmen und Empfehlungen der Regierung umgesetzt werden können. Gemeinsam werden wir auch die kommenden Aufgaben meistern, darauf vertrauen wir – gestärkt durch die positiven Erfahrungen des letzten Jahres, bezüglich der guten Bewältigung von Herausforderungen.

Auch im Lockdown wird das Team des Familienzentrums stetig größer. Zum 01. Januar 2021 durften wir mit Sandy Billmann eine neue Alltagshelferin willkommen heißen, die das Team im Alltag unterstützen. Ab dem 01.03.2021 dürfen wir mit Angelina Plaumann eine Kinderkrankenschwester als neues Gesicht im Familienzentrum begrüßen. Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen viel Spaß und Freude in unserer Einrichtung.

Momentan plant das Familienzentrum coronakonforme Alternativen zum Oster gottesdienst und versucht - wie in den vorherigen Lockdowns - stetig mit den Familien in Kontakt zu bleiben. Ostern wird auch in diesem Jahr anders gestaltet sein als in anderen Jahren, aber es wird ein würdiges, schönes Fest werden.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Tanja Lange und Martina Schneider

17

16







Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: Herr Alexander Hark E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath

IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 • SWIFT-BIC: AACSDE33

Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

EKiR - Landessynode fordert Hilfe für Schutzsuchende an EU-Außengrenzen

Angesichts der dramatischen Situation für Geflüchtete auf dem Balkan und in Griechenland forderte die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland am 15.1.2021 die sofortige Aufnahme von Schutzsuchenden aus dem niedergebrannten Lager Lipa in Bosnien-Herzegowina und von den griechischen Inseln, insbesondere von Lesbos.

"Push-Backs, das Zurückdrängen von Geflüchteten durch die EU-Grenzschutzagentur Frontex und EU-Staaten wie Griechenland und Kroatien, seien völkerrechtswidrig und müssten sofort eingestellt werden, so die Landessynode."

"Menschlichkeit – jetzt" Präses Manfred Rekowski in "Kirche in wdr 2" am 10.9.2020

"Guten Morgen. Die Bilder von den schutzsuchenden Frauen, Männern und Kindern im brennenden Flüchtlingslager von Moria machen mich wütend. Wir haben sie gestern in den Nachrichten gesehen. Jetzt ist Schluss. Jetzt ist Zeit zu handeln. Jetzt!

Seit Jahren schaut die Öffentlichkeit ab

und an auf das Elend in Moria, aber es ändert sich bislang nichts. Kinder, Männer und Frauen, aus unmenschlichen Lebensverhältnissen geflüchtet, leben in einem europäischen Land ohne Perspektive in menschenunwürdigen Verhältnissen. Dabei gibt es europäische Länder, die die schutzsuchenden Menschen aufnehmen wollen und können – doch bis zum heutigen Tag scheitert die Verteilung regelmäßig.

Und der Europäischen Union ist es trotz vielfacher Warnungen – auch aus unseren Kirchen – nicht gelungen, die Eskalation der menschenunwürdigen Situation in dem Lager zu verhindern. Nun herrschen dort auch Corona und Quarantäne.

Als Evangelische Kirchen unterstützen wir seit langem jedes Bemühen, humanitäre Lösungen zu finden für die Menschen in dem Flüchtlingslager Moria. Seit Jahren ist es so überfüllt, dass Ärzte und Helfer die Situation als katastrophal einstufen. Als Vorsitzender der Kammer für Migration und Integration der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) weise ich immer wieder darauf hin, dass das Thema Flucht ein Weltproblem ist und ein abgestimmtes europäisches Handeln bei der Aufnahme von Geflüchteten dringend notwendig, ja überfällig ist.

Gemeinsam mit anderen leitenden Geistlichen unserer Kirchen in Deutschland bin ich der Meinung: "Es muss endlich gehandelt werden. Wir bitten die

deutsche EU-Ratspräsidentschaft, umgehend eine europäische Lösung für die Verteilung der Schutzsuchenden auf aufnahmebereite Länder zu finden. Wir erwarten vom Bundesminister des Innern, sich den Angeboten von Bundesländern und Kommunen, Geflüchtete aus den griechischen Lagern aufzunehmen, nicht länger zu widersetzen. Unsere Unterstützung sagen wir zu."

Versucht die Kirche hier Politik zu machen, wenn sie sich so deutlich zu

Wort meldet? Sollte sie nicht lieber bei ihren Leisten bleiben? In dem Leitwort für diese Woche aus der Bibel, dem Glaubens- und Lebensbuch der Christenheit, wird ein Wort Jesu zitiert: "Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." (Matthäus 25,40b) Für mich ist klar: Wir dürfen keinen Menschen aufgeben. Wir dürfen niemanden sich selbst überlassen. Wir sind Lobbyisten der Menschlichkeit. Eine Menschheitsfamilie. Davon bin ich überzeugt."

Ansprechpartner des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Die Flüchtlingsberatung arbeitet vor allem telefonisch. Persönliche Termine sind nach vorheriger Absprache möglich. Zurzeit sieht sich der Arbeitskreis im Zoom-Video-Treffen. Alle anderen Angebote pausieren derzeit. Änderungen werden öffentlich mitgeteilt.

Flüchtlingsberatungsstelle:

Kohlscheid: 02407 6304 Herzogenrath: 02406 93067

Alexander Hark

(fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Familien und Einzelpaten:

Renate Puder (remapu@gmx.de) und Graziano Vello (graziano@gvello.net)

Sprachpaten:

Monika Lückhoff (monika.lueckhoff@gmx.de)

Café International:

Michaela Lee: 02406 93067 (lee@diakonie-aachen.de)

Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose (sigi_loose@web.de) 24.3. - April: Ramadan - 26.5., 23.6.

Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen (frank.ungerathen@ekir.de)

Termine der Arbeitskreise-Treffen:

10.3., 14.4., 12.5., 9.6.

Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum dritter Mittwoch/ Monat

18 Evangelisch in Herzogenrath Evangelisch in Herzogenrath 19





Nachruf

"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag." Dietrich Bonhoeffer

Norbert Collet

*September 1941 +29. Januar 2021

Norbert Collet ist nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Wir trauern mit seiner Familie und fühlen uns mit ihr verbunden durch Gebet und die gemeinsame Hoffnung auf die Auferstehung der Toten.

Norbert Collet hat wie viele Menschen in unserer Gemeinde in einer konfesssionsverbindenen Ehe gelebt und sich besonders mit seiner Frau Resi im Kohlscheider Gemeindebezirk und in die katholische Kirchengemeinde St. Josef in Strass eingebracht. Neben dem regelmäßigen gemeinsamen Gottesdienstbesuch hat er für acht Jahre, von 2001-2009, das Presbyteramt für die Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath ausgeübt. In diesem Leitungsgremium hat er sich gewissenhaft, konstruktiv und sachkundig beteiligt. Es ging ihm vor allem um die konkrete Arbeit vor Ort, wie etwa die Anschaffung und Finanzierung der Orgel im Lukas-Gemeindezentrum. aber auch um Fragen der Flüchtlingsarbeit und der Nachhaltigkeit. Seine herausragende Höflichkeit und seine Freundlichkeit im Umgang sind uns genauso lebendig in Erinnerung wie sein musikalisches und organisatorisches Engagement im Regenbogenchor.

Als evangelischer Presbyter hat er als ökumenischer Botschafter auf Einladung auch an den Sitzungen des katholischen Pfarreirat in Strass teilgenommen und so für einen lebendigen ökumenischen Austausch gesorgt.

Wir danken Norbert Collet für sein Zeugnis in Wort und Tat und legen ihn getrost in Gottes Hände.

Im Namen des Presbyteriums der Evangelischen Lydia-Gemeinde Dr. Britta Schwering



Suchen Sie kompetente Unterstützung bei der Errichtung Ihres Netzwerkes? Planen Sie eine automatische Datensicherung Ihres Systems?

Jürgen Früke berät Sie kompetent und richtet Ihr System professionell ein. Das gilt auch für Ihre Telefonanlage. Ihr Dienstleister verwaltet die Benutzer und Internet-Domain ebenso wie er Drucker einrichtet und notwendige Hard- und Software beschafft.

Wartung vor Ort und per Fernzugriff unterstützt Sie in Ihrem Vorhaben optimal.

Jürgen Früke begleitet Sie auch bei PC-Trainings, erarbeitet dazu die Trainingsinhalte, gestaltet die Schulungsunterlage, führt Trainings durch und testet die Schulungsinhalte.



Jürgen Früke Kämpchenstr. 26 52134 Herzogenrath



Telefon: 02407/90 88 761 www.toptip-net.de info@toptip-net.de



GEBURTSTAGE GEBURTSTAGE



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



GEBURTSTAGE AMTSHANDLUNGEN



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Rat und Hilfe in der Region

Angebote des Diakonischen Werkes Diakoniezentrum Alsdorf

Otto-Wels-Str. 2b. 52477 Alsdorf ① 02404 94950

- Fachstelle Häusliche Gewalt Büro Frauenhaus
- Gesetzliche Betreuungen Tel. 02404 9495-14 oder -17 oder -25
- EVA evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte

Suchtberatung "Baustein"

Sidus-Center

Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf **1002404 913340**

Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung, Partnerschafts- und Lebensberatung Vaalser Str. 349, 52074 Aachen © 0241 32047

Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung in der EKiR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl © 0211 3610-312 E-Mail: Claudia-pohl@ekir.de

Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath **202406 61461**

Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder **102404 9877-23**

Telefonseelsorge

30800 1110111 (kostenfrei) oder ① 08 00 111 0 222 (kostenfrei)

Frauenhaus Alsdorf

① 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmet

Kindertelefon

① 08 00 111 0 333 (kostenfrei)

Ökum. Trauercafé in Kohlscheid

1. Mittwoch/Monat um 15:00 Uhr im Katharinahaus, Markt 5, **1002407 9517826** Ltg. Hildegard Etzbach, Trauerbegleiterin

Erster virtueller Trauerraum

www.trauernetz.de

H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof / Kleikstr. 57 Mo + Mi + Fr 11:00 - 14:00 Uhr Anmeldung mit ALG II- oder Rentenbescheid ab 10:00 Uhr Ansprechpartnerin: Frau Lecher **1002406 3036952** info@dieter-lecher.de

Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397 Di, Do 09:30 - 11:30 Uhr und von 14:00 - 16:30 Uhr **102406 3458** lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143 Mo - Fr 9:00 -18:30 Uhr Sa 9:00 - 14:00 Uhr **102406 9792050**

Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE-Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen Mo, Mi, Do 10:00 - 12:00 Uhr, Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr ① 02405 14755

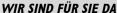
Flüchtlingsberatung Herzogenrath

Kohlscheid - Ev. Lukas-Zentrum

Lutherstr. 10 Di. Do 10:00 - 12:00 Uhr **102407 6304**

Merkstein-Ev. Gemeindezentrum

Geilenkirchener Str. 397 Di. Do 10:00 - 12:00 Uhr © 02406 93067





Herzogenrath-Mitte

Pfarrer Joachim Leberecht • Ackerstraße 9

① 02406 3203 • E-Mail: joachim.leberecht@ekir.de Termine nach Vereinbarung

Küster Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • 302406 7867

Kirchenmusik Andrea Leersch-Krüger

Ehrenamtskoordination Brigitte Bergstein • 302406 7304

Merkstein



Pfarrerin Renate Fischer-Bausch • Nelkenstr. 8

① 02406 61275 • E-Mail: renate.fischer@ekir.de

Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

Küsterdienste Ulrike Eggerding, Brigitte Stein

über Büro: Geilenkirchener Str. 41 • 302406 3458

Hausmeisterdienste Friedbert Schwartz • 302406 3458

Kirchenmusik Heinz Dickmeis

Leitung Familienzentrum Tanja Lange und Martina Schneider

① 02406 61461 • Fax: 02406 667937

E-Mail: evangkita@t-online.de Sprechzeit: Mo-Fr 9-11 Uhr

Ehrenamtskoordination/Seniorenlotsin Heidi Klemm • © 024 06 303 87 55

Herzogenrath-Kohlscheid



Pfarrer Frank Ungerathen • Markt 41 H

① 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de

Termine nach Vereinbarung

Küsterdienste Claudia Groß, Günther Herf -

über Pfarrer Ungerathen 302407 18474

Kirchenmusik Guiomar Margues-Ranke • 302407 567977

Ehrenamtskoordination Elke Kottowski-Klasner • 302407 908772

Herzogenrath-Mitte Merkstein und Kohlscheid

Gemeindebüro Regina Dankers und Stefanie Müller

Mo - Mi 10 - 12 Uhr + Do 14 - 16 Uhr Geilenkirchener Str. 41, Herzogenrath

① 02406 3458 • E-Mail: lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

Flüchtlingsberatung Team • **302407 6304** oder 02406 93067

E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de

offene Sprechstunden: Di-Do 9:30-12:30 Uhr

Jugendreferentin Dorothea Schui • 302407 2431

E-Mail: dorothea.schui@ekir.de

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein Kirchenkreis Aachen zugunsten des jeweiligen Bezikes IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 BIC: AACSDE33

GOTTESDIENSTE



Markuskirche Herzogenrath

Beginn 18:00 Uhr



Martin-Luther-Kirche Merkstein

Beginn 9:30 Uhr **▼ Sonntag ▼**



Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid

Beginn II:00 Uhr
▼ Sonntag ▼

	▼ Samstag ▼		▼ Sonntag ▼	▼ Sonntag ▼
6.3.	Puder / Leberecht Maria*, Abendmahl III (W&T)	7.3.	Ungerathen	Ungerathen
13.3.	Fischer-Bausch / Leberecht Petrus*	14.3.	Fischer-Bausch	Ungerathen
20.3.	Schwering Frau ohne Name*	21.3.	Fischer-Bausch	Fischer-Bausch
27.3.	Ungerathen Hauptmann am Kreuz*	28.3.	Remy	Remy
1.4. Gründo.	18:00 Schwering Abendmahl III (W&T) an Tischen	I.4. Gründo.	20:00 Fischer-Bausch Abendmahl !!! (T) an Tischen	19:30 Ungerathen Abendmahl !!! (W&T)
2.4. Karfr.	10:00 Leberecht Judas*, Abendmahl TTT(W&T)	2.4. Karfr.	10:00 Lay Abendmahl III (T)	11:00 Ungerathen Abendmahl III (W&T)
3.4.	-	3.4.	16:00 Seniorenwohnheim unter Vorbehalt	-
4.4. Osterso.	6:00 Leberecht Taufe, Abendmahl III (W&T)	4.4. Osterso.	10:00 Fischer-Bausch	11:00 Ungerathen
5.4. Ostermo.	10:00 Puder zentral für Alle	5.4. Ostermo.	-	-
10.4.	Leberecht	11.4.	Leberecht	Leberecht
17.4.	Remy	18.4.	Ungerathen	Ungerathen
24.4.	Leberecht Gottesdienst Anders	25.4.	Fischer-Bausch Abendmahl TTT(T)	Fischer-Bausch Abendmahl III(T)
1.5.	Ungerathen Abendmahl TTT(W&T)	2.5.	Ungerathen	Ungerathen
8.5.	Leberecht	9.5.	Fischer-Bausch Abendmahl III(T)	Fischer-Bausch Abendmahl III(T)
13.5. Christi H.	10:00 Schwering Zentral für alle im Freien	13.5. Christi H.	-	-
15.5	Lay	16.5.	Fischer-Bausch Taufe	Ungerathen Taufe
23.5 Pfingstso.	10:00 Leberecht Abendmahl III(W&T)	23.5. Pfingstso.	10:00 Fischer-Bausch Abendmahl III(T)	11:00 Ungerathen Abendmahl III (W&T)
24.5. Pfingstmo	-	24.5. Pfingstmo.	-	10:30 Thoma/Ungerathen Ökum. SegnungsGodi, St. Katharina
29.5.	Leberecht Gottesdienst Anders	30.5.	Lay	Lay
5.6.	Fischer-Bausch Abendmahl III (W&T)	6.6.	Fischer-Bausch	Fischer-Bausch

^{*}Herzogenrather Passionspredigtreihe in der Markuskirche 2021